

Ablaufdokumentation

Was	Argumentationstraining gegen Stammtischparolen: Kunst und Kultur		
Wann	Freitag 12.06. 2009 und Samstag 13.06.2009	Uhrzeit	10:00 - 19:00 Uhr 9:00 - 18:00 Uhr
Wo	KUPF-Büro, Untere Donaulände 10/1, 4020 Linz		
Wer	Mag. Sabine Sölkner und Andrea Mayer-Edoleeyi		

Vor Ort

- ⇒ Raum und Sesselkreis
- ⇒ Flips vorschreiben
- ⇒ Beamer oder Overhead aufbauen

Ziele und Haltungen

- ⇒ Vertrauen in die (Selbstkompetenzen und Handlungsfähigkeit der) Gruppe setzen
- ⇒ Haltungen: Forschendes Lernen
- ⇒ klar strukturierte und transparente Leitung
- ⇒ siehe: Über das Training

Zeit	Was	Wer	Material/Anm.	Doku
9:40	Ankommen			
10:05 10'	Begrüßung und Vorstellung der Trainerin Siezen-Duzen? Persönliche Erfahrung mit STP		Flip	
10:15 45'	Kennenlernen mit Free - cards		Free cards und Pinwand	
10:55 5'	Organisatorischer Rahmen (Zeitplan) und Wünsche für die Zusammenarbeit		Flip	
11:00 5'	Über das Training: <ul style="list-style-type: none"> • Grenzen des Trainings: Kein Schlagfertigkeitstraining, Kein Rhetoriktraining • Anspruch: Zivilcourage im Alltag, verbesserte und demokratische Kultur, • Offener, selbstgesteuerter Seminarablauf Ziel: eigene Handlungsspielräume kennen lernen, Selbstsicherheit, Bereitschaft zu intervenieren, Sachkompetenzerwerb: Wissen zum Thema erwerben		Flip	
5'	Selbstverständnis in Rolle und Arbeitsweise von suB & Andrea		Flip	
11:10 10'	Wir alle kennen Aussagen, wie: Das ist nicht Kunst, das ist eine Zumutung! Das macht ja mein kleines Kind schöner! Geht's was anständiges hackeln! Die wissen ja gar nicht was arbeiten heißt Input: Was sind STP? (in Anlehnung an HP Hufner) Zitate Stammtischparole als Chiffre: Wir sind uns bewusst dass wir mit dieser Konstruktion arbeiten, aber STP als Begriff für Austausch und Lernmöglichkeit für strukturelle gemeinsame Erfahrungen		Karikatur von HP Hufner	
11:20 40'	Gruppendiskussion: Wofür steht die Chiffre STP bei diesem Seminar? Erfahrungsaustausch: War hat welche Situation bereits erlebt? Machtordnungen und Betroffenheiten Einschätzung und Bewertung: Was kennzeichnet STP Warum sind STP problematisch? Können sie nicht auch entlastend sein (Dampf ablassen)?			
12:00 15'	Pause			
12:15 25'	Brainstorming "STP sind....." Sammlung von STP zu Kunst und Kultur		Flip	
20'	Clustering		Bunte Farbstifte	
13:00-	Pause			

14:30	(Verbindung von einzelnen Parole-Items gemäß des Clusters)			
10'	Priorisierung der Parolen /Themenfelder		Flip	
14:40 15'	Input Rollenspiel: Was leistet ein Rollenspiel? Spiel oder Realität (+kurze Gruppendiskussion)			
5'	Rollenspiel 1: Besetzung der Rollen und Einkleidung (Innenkreis) Fokkus Außenkreis: Inhalt Emotion Rhetorik		Gasthaustisch und Utensilien (Gläser, Aschenbecher,...)	
20'	Rollenspiel Durchführung		Aufnahmege- rät	
40'	Rollenspiel Aufarbeitung: zuerst Innenkreis: (wie ist es mir gegangen?) dann Feed-Back aus dem Außenkreis: Gefühle, Engagement in den Rollen, welche Positionen konnten sich wann warum durchsetzen Was war gut und wirkungsvoll? Was ist zu vermeiden? Was war effektiv/nicht effektiv?		Flip	
16:00 – 16:20	Pause			
40'	Abhören der Aufnahmen und Verdichtung der Analyse und Sammlung effektiver Interventionen+Argumente		Aufnahmege- rät und Flip	
20'	Brainstorming: Die Schwierigkeit im Umgang von STP besteht in...“		Flip	
15'	Gruppen-Diskussion zum Brainstorming zu Schwierigkeiten			
17:55 40'	Kleingruppenarbeit: Sammlung von Inhaltlichen Argumenten		Kärtchen	
18:35 30'	Präsentation und Diskussion der Argumente im Plenum		Pinwand	
19:05	Ende erster Tag			
9:00 15'	Sensibilisierung gegenüber eigenen Vorurteilen: Wohn-gemeinschaft		Beamerfolie	
10'	Input zu Vorurteilen und Kognitiver Dissonanz		Flip	
25'	Gruppendiskussion zur gesellschaftlichen und psychosozialen Funktion von Vorurteilen (Verbindung mit autoritärer Persönlichkeitsstruktur)			
9:50 25'	Rollenspiel 2: Einkleidung und Durchführung		Aufnahmege- rät	
10:15 25'	Rollenspiel Aufarbeitung		Flip	
30'	Abhören der Aufnahmen und Verdichtung der Analyse und Sammlung effektiver Interventionen+Argumente		Aufnahmege- rät und Flip	
11:10	Pause			
11:30 45'	Kleingruppenarbeit: Sammlung von Strategien gegen die STP		Kärtchen	

12:15 30'	Präsentation und Diskussion der Strategien im Plenum		Pinwand	
12: 45 – 14:15	Mittagspause			
15'	Input Subversives Argumentieren und Kommunikationsguerilla			
20'	<i>Gruppendiskussion</i> zu Subversivem Argumentieren			
14:50 90'	Parallele Kleingruppenarbeit (mit Pause): <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe 1: beschäftigt sich mit dem Rollenspiel 1 und entwickelt (u.a. subversive) Verhaltens- und Argumentationsstrategien • Gruppe 2 : diskutiert STP, die Sexismus und Kunstfeindlichkeit verbinden:(Das ist keine Künstlerin, sondern Hausfrau! Kunst braucht keine Quoten!) Erhebung und Meinungsaustausch zum Geschlechterverhältnis in der Kunst v.a. unter den Aspekten von Chancengleichheit und Quotenpolitik 		Flip und Kärtchen	
16:20 60'	Zusammenführung, Präsentation und Diskussion beider Kleingruppenarbeiten im Plenum			
17:20	Seminarabschluss: Sondierung, Ergebnissicherung und `letzte Worte` im Plenum		Schlüssel	
18:00	Schluss			
	Nicht mehr ausgegangen ist sich leider: eine Gruppendiskussion zu: Gibt es linke STP? Und ausführliche Beschäftigung zwischen der Homologie von Fremden- und Kunstfeindlichkeit (wurde angesprochen, aber nicht weiterdiskutiert)			